

Zeitschrift: Protar
Herausgeber: Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft; Schweizerische Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes
Band: 7 (1940-1941)
Heft: 12

Register: Das Sach- und Autorenverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

pierscheibe, welche auf den Hals des Kjeldahlkolbens befestigt wird, nachgewiesen. Die quantitative Bestimmung erfolgt durch Vergleichung von Arsenflecken aus bekannten Arsenmengen. Zur Beschleunigung der Gutzeitreaktion wird vor der Reduktion mit Zink das fünfwertige Arsen in der Lösung durch 0,1 g chlor-

freies Hydrazinsulfat und 10 Minuten langes Kochen zu dreiwertigem Arsen vorreduziert. Mit arsenhaltigen Kampfmitteln verseucht und für den menschlichen Genuss ungeeignet ist ein Lebensmittel anzusehen, welches auf 100 cm² Oberfläche mehr als 0,05 mg Arsen in alkohollöslicher Form aufweist. -r-

(«Schweiz. Apotheker-Zeitung.»)

Demonstrationsmaterial des Schweiz. Luftschutzverbandes

Sektionen, Luftschutzorganisationen und andern Körperschaften rufen wir in Erinnerung, dass das Zentralsekretariat des SLV nachfolgend aufgeführtes Demonstrationsmaterial für Aufklärungs- oder Instruk-tionsveranstaltungen in der Regel gratis zur Verfügung stellt.

A. Filme

(alle Filme sind 16 mm breit und auf Spulen mit 24 cm Durchmesser):

1. «Warum Luftschutz?» Herstellungsjahr 1935; Dauer zirka 45 Minuten. Kriegsaufnahmen, Wirkungen von Bomben und Fliegerabwehr.
2. «Wie schützen wir uns?» Herstellungsjahr 1938; Dauer zirka 45 Minuten. Luftabwehr und Luftschutz in der Schweiz.
3. «Luftschutzfeuerwehr und Brandbombendemonstration». Herstellungsjahr 1938; Dauer zirka 20 Minuten. Lehrfilm.
4. «Bau und Wirkung der Fliegerbomben». Herstellungsjahr 1936; Dauer zirka 15 Minuten.
5. «Sanitätsdienst im Luftschutz». Herstellungsjahr 1938; Dauer zirka 20 Minuten. Bergung und Pflege von Verletzten; Betrieb in einer Sanitätsstelle (Lehrfilm).
6. «Technischer Werdegang eines Luftschutzturmes». Herstellungsjahr 1936; Dauer zirka 30 Minuten.
7. «Alarm». Herstellungsjahr 1939; Dauer zirka 40 Minuten. Englische Luftabwehr und Luftschutz an der Arbeit im Kriege.
8. «Massnahmen im Privathaus». Herstellungsjahr 1938; Dauer zirka 30 Minuten. Instruktionsfilm für Hausfeuerwehr und Luftschutzwarte (gleiche Bilder wie 2. Teil des Filmes Nr. 2).
9. «Warum Schutzräume?» (Verleih ab November 1941).

B. Diapositive

(sämtliche Diapositive 8,5 × 10 cm):

1. «Militär» zirka 100 Stück. Moderne Kriegsflugzeuge, Abwehrgeschütze, Horchgeräte, Scheinwerfer und anderes Kriegsmaterial.

2. «Allgemeines» zirka 37 Stück. Verdunkelungsbilder, Verhalten während und nach Fliegerangriffen.
3. «Chemie» zirka 38 Stück, Tabellarische Zusammenstellung der Kampfstoffe; die verschiedenen Anwendungsarten von Kampfstoffen im Weltkrieg; Schutz- und Entgiftungsgeräte etc.
4. «Medizin» zirka 45 Stück. Tabellarische Zusammenstellung der chemischen Kampfstoffe. Wirkung des Grünkreuzes auf die Lungen (Autochromaufnahmen von mikroskopischen Tierpräparaten); Einwirkung der Gelbkreuzstoffe auf die Haut; Nachwirkungen von Kampfstoffen auf die Lungen (Autochromaufnahme von Tierlungen); quantitative Yperitversuche; Reaktion der Haut auf Chlorkalk und Kaliumpermanganat.
5. «Baulicher Luftschutz» zirka 86 Stück. Schwingungsweiten der Bodenwellen; verschiedene Schutzraumtypen des In- und Auslandes; Schutzraumbesetzungen; Belüftungsanlagen; luftschutzmässige Städteplanung; Details von Abstützungen und Notausgängen etc.
6. «Bilder aus Kriegsgebieten» zirka 138 Stück. Fliegerangriffe und Bombardierungen; Zerstörungen (China, Spanien, Finnland, England, Deutschland und Russland); Bombenabwürfe in der Schweiz; Flüchtlingelend etc.

C. Moulagen:

- a) 2 Kisten mit Wachsnachbildungen von menschlichen Körperteilen mit Wirkungen von Yperit oder Blaukreuz.
- b) Tabellen: Wichtige Daten über die Atmung des erwachsenen Menschen; Zusammenstellung der chemischen Kampfstoffe, ihre Erkennung und die Entgiftungsmittel.

Sämtliches aufgeführtes Material kann beim Zentralsekretariat des Schweiz. Luftschutzverbandes, Seidengasse 8, Zürich (Telephon 7 41 10) bestellt werden.

Das Sach- und Autorenverzeichnis

des 7. Jahrganges der „PROTAR“ wird der Nummer 1 des 8. Jahrganges beiliegen.